

## **PRESSE INFORMATION**

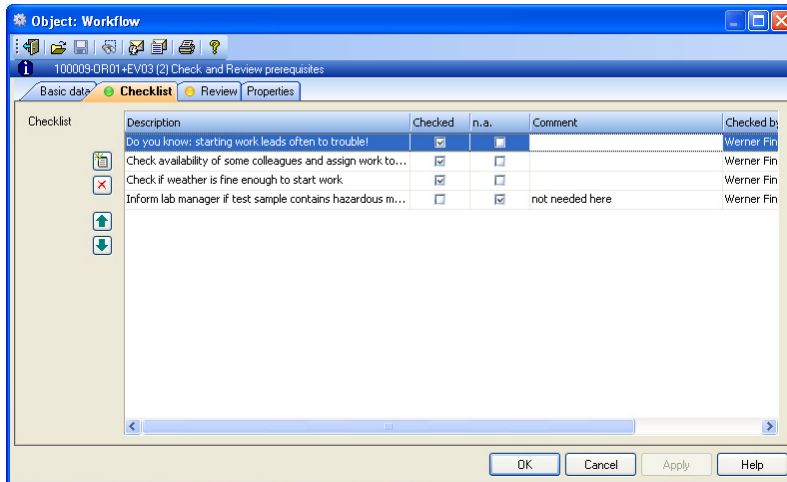
### **dacore Datenbanksysteme AG entwickelt flexibles Workflowsystem**

*Das neue integrierte Softwarefeature automatisiert und vereinfacht Abläufe im Prüflabor*

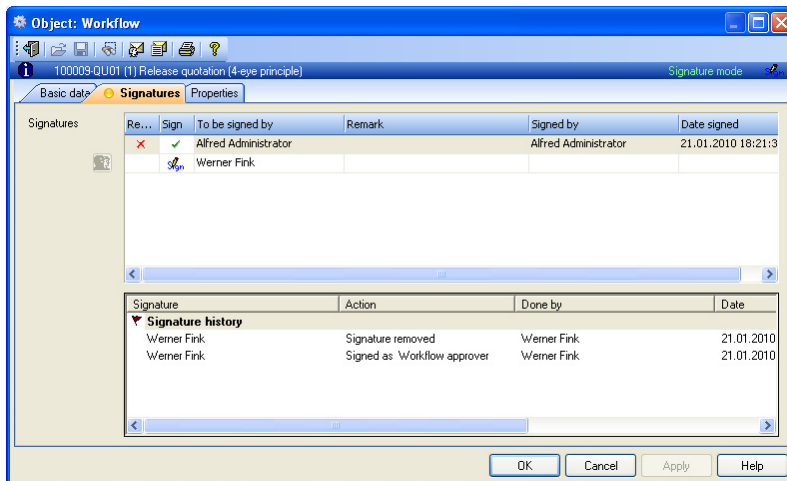
**Heroldsberg, 3. Februar 2010** – Mit dem „Flexiblen Workflow“ stellt die dacore Datenbanksysteme AG eine weitere Komponente für ihre individuellen Labormanagementsysteme zur Verfügung. Für Vorstand Werner Fink ist die Entwicklung der neuen Funktion ein weiterer strategischer Schritt, um die Prozesse und die gesamte Administration innerhalb eines Prüflabors oder einer Gruppe von Laboren weitgehend zu standardisieren, zu automatisieren sowie nachvollziehbar und transparent abzubilden. Jedes Prüflabor führt täglich oft routinemäßig festgelegte Arbeitsschritte durch; an verschiedenen Arbeitsplätzen und unter vorab definierten Voraussetzungen. Abläufe, die mehrere Personen betreffen, können jetzt automatisch, bei Bedarf oder Unsicherheit aber auch manuell, ausgelöst werden. So kann es sein, dass zwei oder mehrere Personen ein Angebot freigeben und unterschreiben müssen, sobald dieses einen bestimmten Eurobetrag übersteigt. Oder es sollten, wenn ein Prüfling angenommen wird, bestimmte Eigenschaften bereits im Vorfeld recherchiert und bekannt sein, beispielsweise: Gibt es Gefahrstoffe und wenn ja, wie ist die weitere Vorgehensweise? Wie ist damit umzugehen? Ein weiteres Beispiel: Bevor ein Prüfstand überhaupt in Betrieb gehen darf, muss dieser zunächst von diversen Fachleuten und Spezialisten unter bestimmten Gesichtspunkten begutachtet und freigegeben sein.

Hier greift die Funktion „Flexibler Workflow“ direkt ein. Damit kann ein Mitarbeiter im Prüflabor z.B. beliebige Checklisten definieren und so bestimmte Kontrollabläufe festlegen oder auch elektronische Unterschriften zur Freigabe von Prozessen, Geräten oder Dokumenten abfragen. In Arbeitslisten ist jederzeit ersichtlich, was als nächstes zu tun ist. Parallel ist der aktuelle Status eines Workflows einsehbar. Workflows können „spontan“ auf- und eingesetzt werden oder vordefiniert aus einem Katalog ausgewählt werden. Je nach Konfiguration kann das neue Feature das Weiterarbeiten an entsprechenden Stellen des Laborprozesses blockieren, bis bestimmte Aufgaben definitiv erledigt sind.

Workflows können selbstverständlich auch in bestehende Systeme integriert werden. Sie bauen auf den bestehenden Tools und Mechanismen der individuellen und modular aufgebauten Labormanagementsoftware von dacore auf, wie beispielsweise auf die „Elektronische Unterschrift“ oder das „Benachrichtigungssystem“.



Abarbeiten von Checklisten im System (Bilder: dacore Datenbanksysteme AG)



Elektronische Unterschrift mit Historie

\*\*\*\*\*

### Über dacore

Das 1996 gegründete und seit 2001 als dacore Datenbanksysteme AG firmierende Unternehmen mit Sitz in Heroldsberg bei Nürnberg entwickelt individuelle B-2-B-Softwarelösungen für Prüf- und Kalibrierlabore sowie Zertifizierungsstellen. Damit lassen sich moderne Geschäftsprozesse im Labor – von der ersten Kontaktaufnahme über die Auftragsbearbeitung bis zur Rechnungsstellung – ideal abbilden. Die Software erfüllt spezifische Anforderungen wie Verwaltung von Prüfmitteln, Prüflingen und Berichten, bedarfsgerechte Planungstools, Multiprojektmanagement sowie Messwerteerfassung und prozess- oder kundenspezifische Auswertungen. Labore national und international tätiger Unternehmen und Organisationen aus den unterschiedlichen Branchen wie Medizintechnik, Automotive, IT, Kommunikationstechnik, Bauindustrie, Automation sowie private und öffentliche Dienstleister arbeiten mit Software von dacore. Weitere Informationen unter [www.dacore-dbs.com](http://www.dacore-dbs.com).

\*\*\*\*\*

### Pressekontakt

txt&pr | Heike Kappelt,  
Cervantesstrasse 3, 81241 München  
Tel: 089/ 16 88 312, Fax: 089/ 16 88 314  
E-Mail: [heike.kappelt@txt-pr.com](mailto:heike.kappelt@txt-pr.com)

Herausgegeben im Auftrag der dacore Datenbanksysteme AG.  
Abdruck frei. Im Fall einer Veröffentlichung freuen wir uns über einen Beleg an txt&pr.